

---

SCHMID, H

(Wien)

Jahresbericht 1976 über vermessungstechnische Untersuchungen zur Frage der N/S Alpengrenze im Zusammenhang mit rezenten Krustenbewegungen.

---

Im Kalenderjahr 1976 wurden von mir zu zwei Terminen geodätische Messungen im Bereich des Karawankenprofils vorgenommen, und zwar Ende Juni, um eventuelle sofortige Auswirkungen des Friauler Starkbebens vom 7. Mai 1976 zu ermitteln, und Anfang Oktober, um die Wirkungen einzelner Schadens- Nachbeben bzw. Entspannungen im Gebirgskörper zu beobachten. Im Juni wurden einige markante Netzelemente nachgemessen, im Oktober erfolgte eine komplette Neumessung.

Die Meßresultate wurden mit den erforderlichen Reduktionen versehen. Der elektronische Ausgleich ist für die nächsten Wochen vorgesehen. Aus der Gegenüberstellung aller bisherigen, bereits einheitlich reduzierten Meßdaten kann mit mindest 95 % Wahrscheinlichkeit angenommen werden, daß die Punkte Plöschenberg, Singerberg mit Josefbauer und Robenjak sowie Ferlacherhorn (klein- und großräumig) gegeneinander unverändert geblieben sind. Das Verhalten der Punkte an der Karawankenhauptkette ist vorerst noch nicht so eindeutig anzugeben, doch scheint auch hier die Annahme über unveränderte Lage und Höhe die wahrscheinlichste. Exaktere Aussagen, auch über das Verhalten gegenüber den 1970 vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen eingemessenen Triangulierungspunkten, sind nach der elektronischen Berechnung im Frühjahr möglich.

Das durch diese Messungen vermutbare Verhalten ist übrigens durch das Nivellement Villach - Tarvis des Bundesamtes (Hofrat SENFTL) aus den Sommern 1975 bzw. 1976 bestätigt, auch dort konnte keine signifikante Höhenänderung südlich der periadriatischen Naht festgestellt werden.

Von jugoslawischer Seite wurden nach Auskunft von Herrn Dipl. Ing. Golorej bereits sämtliche Pfeiler des gemeinsamen Projektes errichtet. Der Pfeiler Bevsica ("Mali vrh") wurde von

uns bereits observiert. Weiters wurde am 3. Dez. 1976 an Herrn Dipl. Ing. Jenko vom Geodetski savod SRS ein Verzeichnis unserer vorläufigen Koordinaten, der Anschlußrichtungen sowie des gemeinsamen Meßprogrammes übersandt.

Für 1977 ist der messungstechnische Zusammenschluß mit dem jugoslawischen Netzteil sowie der heuer begonnene Pfeilerbau auf der Schericalm vorgesehen.